AGB – Club Pilates Rosenheim – TATI GmbH

§ 1 Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Mitgliedschaften und sonstige Leistungen im Club Pilates Rosenheim zwischen der **TATI GmbH**, Möslstr. 11C, 83024 Rosenheim, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Traunstein unter HRB 35649, vertreten durch Tatjana Stuhr, tatjana.stuhr@clubpilates.com.de, 0173 5136943 (nachfolgend „wir“ oder „Studio“), und dem Mitglied.

(2) Wir betreiben das Studio als selbständige Lizenznehmerin der Marke „Club Pilates“. Vertragspartner des Mitglieds ist ausschließlich die TATI GmbH, nicht der Franchisegeber.

(3) Die AGB gelten für Verträge mit Verbrauchern (natürliche Personen, die den Vertrag zu privaten Zwecken abschließen, § 13 BGB). Abweichende Bedingungen des Mitglieds gelten nicht, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

(4) Minderjährige können Mitglied werden, wenn ihre gesetzlichen Vertreter dem Vertrag in Textform zustimmen.

(5) Es gilt die bei Vertragsschluss genannte Fassung dieser AGB (Stand: 27.10.2026) Wir weisen vor Vertragsschluss ausdrücklich auf die AGB hin, bieten die Möglichkeit zur zumutbaren Kenntnisnahme (im Studio, auf der Website und in der App) und übersenden sie dem Mitglied nach Vertragsschluss in Textform (PDF) auf Anfrage zusammen mit der Vertragsbestätigung.

§ 2 Vertragsschluss, Mitgliedschaftsmodelle und Preise

(1) Der Vertrag kommt zustande, wenn das Mitglied die Mitgliedsvereinbarung im Studio unterzeichnet und wir sie annehmen, oder wenn das Mitglied den Vertrag online (Website oder App) abschließt und wir den Abschluss in Textform bestätigen. Beim Online-Abschluss ist der Bestellbutton eindeutig mit „zahlungspflichtig bestellen“ oder einer entsprechenden Formulierung beschriftet.

(2) Mitgliedschaftsmodell, Preis, Mindestlaufzeit, Zahl der Credits und weitere Konditionen ergeben sich aus der Mitgliedsvereinbarung und dem Preisverzeichnis. Alle Preise verstehen sich einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer.

(3) Sonderaktionen (zum Beispiel Rabatte oder Corporate-Benefit-Angebote) sind zeitlich befristet und können nur im angegebenen Aktionszeitraum abgeschlossen werden. Die bei Vertragsschluss vereinbarten Konditionen gelten für die gesamte Mindestlaufzeit.

(4) Je nach Angebot fällt eine einmalige Registrierungsgebühr an. Sie wird in der Mitgliedsvereinbarung ausdrücklich als Teil des Gesamtpreises ausgewiesen, ist bei Vertragsschluss fällig und fällt unabhängig von der Dauer der Mitgliedschaft an. Für den Widerrufsfall gilt § 4.

(5) Die Mitgliedschaft und die Credits sind personengebunden und nicht auf Dritte übertragbar. Eine Nutzung durch andere Personen ist ausgeschlossen.

§ 3 Laufzeit, Verlängerung und Kündigung

(1) Die Mitgliedschaft hat die in der Mitgliedsvereinbarung genannte Mindestlaufzeit von drei oder sechs vollen Monaten. Sie beginnt mit dem vereinbarten Vertragsbeginn.

(2) Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich die Mitgliedschaft auf unbestimmte Zeit, wenn sie nicht zuvor gekündigt wurde.

(3) Nach Ablauf der Mindestlaufzeit kann die Mitgliedschaft jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Eine Kündigung mit Wirkung zum Ende der Mindestlaufzeit ist auch während der Mindestlaufzeit möglich, wenn sie uns spätestens einen Monat vor deren Ablauf zugeht. Die Mitgliedschaft endet mit Ablauf der Kündigungsfrist. Beiträge, die für Zeiträume nach dem Vertragsende bereits gezahlt wurden, erstatten wir anteilig.

(4) Kündigungen sind in Textform zu erklären, zum Beispiel per E-Mail an rosenheim@clubpilates.com.de oder per Brief. Für die Fristwahrung ist der Zugang der Kündigung maßgeblich. Wir bestätigen den Eingang der Kündigung unverzüglich in Textform und nennen dabei Art und Zeitpunkt der Beendigung.

(5) Das Recht beider Seiten zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (§ 314 BGB) bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für das Mitglied insbesondere vor,

- wenn ihm die Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft oder für die gesamte verbleibende Mindestlaufzeit unmöglich oder unzumutbar ist; als Nachweis genügt eine ärztliche Bescheinigung ohne Angabe der Diagnose,
- bei Schwangerschaft, soweit eine Teilnahme am Kursangebot dadurch nicht möglich ist (ärztliche Bescheinigung),
- wenn sich das Kursangebot nach § 5 Abs. 2 wesentlich verschlechtert.

(7) Mit dem Tod des Mitglieds endet die Mitgliedschaft; ab dem Todestag werden keine Beiträge mehr geschuldet.

(8) Wir können die Mitgliedschaft nach Ablauf der Mindestlaufzeit mit einer Frist von einem Monat in Textform kündigen. Die außerordentliche Kündigung durch uns richtet sich nach § 11 Abs. 6 und § 13 Abs. 3.

§ 4 Widerrufsrecht

(1) Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, wenn der Vertrag im Fernabsatz (zum Beispiel online, per E-Mail oder telefonisch) oder außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossen wird. Dazu zählt auch der Fall, dass das Mitglied außerhalb des Studios persönlich angesprochen wird und den Vertrag anschließend im Studio unterzeichnet. Wird der Vertrag ausschließlich in den Geschäftsräumen des Studios und ohne vorherige persönliche Ansprache außerhalb der Geschäftsräume geschlossen, besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht.

(2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab Vertragsschluss. Der Widerruf ist formfrei möglich, zum Beispiel per Brief, per E-Mail an rosenheim@clubpilates.com.de. Das Muster-Widerrufsformular kann verwendet werden, ist aber nicht vorgeschrieben.

(3) Die ausführliche Widerrufsbelehrung mit dem Muster-Widerrufsformular (Anlage 1) erhält das Mitglied vor Vertragsschluss in Textform.

(4) Hat das Mitglied ausdrücklich verlangt, dass wir mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, schuldet es bei Widerruf Wertersatz für die bis zum Zugang des Widerrufs erbrachten Leistungen. Der Betrag entspricht dem Anteil der bereits erbrachten Leistungen am Gesamtumfang der vertraglich vorgesehenen Leistungen (§ 357a BGB). Ohne dieses ausdrückliche Verlangen schuldet das Mitglied keinen Wertersatz. Alle übrigen Zahlungen, einschließlich einer Registrierungsgebühr, erstatten wir spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang des Widerrufs, soweit sie nicht auf den Wertersatz anzurechnen sind.

§ 5 Leistungsumfang, Kursprogramm, Kursausfall und Schließung

(1) Das Mitglied ist im Rahmen des gewählten Mitgliedschaftsmodells berechtigt, an Kursen teilzunehmen und die Räume und Geräte des Studios gemeinsam mit anderen Mitgliedern zu nutzen. Einzelheiten zur Buchung ergeben sich aus § 7.

(2) Wir können Kursprogramm, Kurszeiten, Trainer und Öffnungszeiten aus organisatorischen Gründen in zumutbarem Umfang ändern, zum Beispiel bei Krankheit oder Urlaub von Trainern. Ein Anspruch auf einen bestimmten Kurs, eine bestimmte Zeit oder einen bestimmten Trainer besteht nicht. Das Kursangebot muss insgesamt gleichwertig bleiben. Verschlechtert es sich für das Mitglied wesentlich, ist es nach § 3 Abs. 6 zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

(3) Sagen wir einen gebuchten Kurs ab, schreiben wir den verwendeten Credit unverzüglich gut bzw. rechnen die Buchung nicht auf das Buchungskontingent an.

(4) Bei einer vorübergehenden Schließung des Studios (zum Beispiel Wartung, behördliche Anordnung, höhere Gewalt) von bis zu 14 Tagen verlängern sich die Credits um die Dauer der Schließung. Dauert die Schließung länger, verlängern wir die Laufzeit der Mitgliedschaft um die Dauer der Schließung oder erstatten den Beitrag anteilig, nach Wahl des Mitglieds. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

(5) Stellen wir freiwillig unentgeltliche Zusatzleistungen zur Verfügung, kennzeichnen wir sie als solche. Darauf besteht kein dauerhafter Anspruch; wir können sie ganz oder teilweise einstellen.

§ 6 Gesundheit und Eigenverantwortung

(1) Das Training erfolgt eigenverantwortlich. Dem Mitglied sind bei Vertragsschluss keine gesundheitlichen Gründe bekannt, die einer Teilnahme am Pilates-Training entgegenstehen. Bei Zweifeln empfehlen wir eine ärztliche Abklärung vor Trainingsbeginn.

(2) Das Mitglied soll uns und die Trainer vor Kursbeginn über gesundheitliche Einschränkungen, Verletzungen, Beschwerden oder eine Schwangerschaft informieren, soweit dies für ein sicheres Training erheblich ist. Die Angabe ist freiwillig; ohne sie können wir Übungen nicht anpassen. Die Verarbeitung solcher Angaben richtet sich nach § 15 Abs. 1.

(3) Das Mitglied beachtet die Hinweise der Trainer zur sicheren Ausführung der Übungen und der Geräte und bricht eine Übung bei Schmerzen oder Unwohlsein ab.

(4) Unsere Haftung richtet sich nach § 12. Ein Mitverschulden des Mitglieds, etwa durch unterlassene Angaben nach Absatz 2, bleibt unberührt (§ 254 BGB).

§ 7 Credits, Buchung und besondere Modelle

(1) Zu Beginn jedes Abrechnungszeitraums schreiben wir dem Mitglied die im gewählten Modell enthaltene Zahl an Credits im Kundenkonto gut. Ein Credit berechtigt zur Teilnahme an einem Kurs. Abrechnungszeitraum ist der Zeitraum zwischen zwei monatlichen Zahlungsterminen. Die Kurse bucht das Mitglied selbst über die App oder die Website.

(2) Bei 4er- und 8er-Mitgliedschaften sind die Credits für den jeweiligen Abrechnungszeitraum gültig und verfallen mit dessen Ende. Eine Übertragung in den nächsten Abrechnungszeitraum findet nicht statt. Ausgenommen sind Credits, die nach § 5 Abs. 3 und Abs. 4 gutgeschrieben oder verlängert werden, sowie Credits während einer Pause nach § 8.

(3) Bei einer Unlimited-Mitgliedschaft kann das Mitglied im Abrechnungszeitraum beliebig viele Kurse besuchen. Zur gleichen Zeit können jedoch höchstens zwölf Kurse im Voraus gebucht sein. Sobald ein gebuchter Kurs besucht oder rechtzeitig abgesagt wurde, kann ein neuer Kurs gebucht werden.

(4) Das Kundenkonto kann, sofern Zahlungsdaten hinterlegt sind, auch zur Zahlung von Gebühren sowie von Produkten und Leistungen im Studio genutzt werden. Das Mitglied kann diese Nutzung jederzeit in Textform für die Zukunft ausschließen.

(5) Für Mitgliedschaften über Arbeitgeberprogramme oder Plattformen (zum Beispiel „Corporate Benefits“) gilt:

- Die Mindestlaufzeit beträgt stets sechs Monate. Während der Mindestlaufzeit ist eine Pause nach § 8 nicht möglich; gesetzliche und in § 3 Abs. 6 genannte Rechte bleiben unberührt.
- Wir nennen dem Mitglied vor Vertragsschluss und spätestens sechs Wochen vor Ablauf der Mindestlaufzeit in Textform den Preis, der nach Ende der Sonderkonditionen gilt.
- Reicht das Mitglied nicht spätestens vier Wochen vor Ablauf der Mindestlaufzeit einen neuen gültigen Arbeitgeber-Voucher in Textform ein, läuft die Mitgliedschaft auf unbestimmte Zeit zu den regulären Preisen des Preisverzeichnisses weiter und ist nach § 3 Abs. 3 kündbar.
- Mit Einreichung eines neuen Vouchers beginnt eine neue Mindestlaufzeit von sechs Monaten zu den dann geltenden Sonderkonditionen.

§ 8 Pause der Mitgliedschaft

(1) Das Mitglied kann die Mitgliedschaft für höchstens drei Monate am Stück pausieren. Der Antrag ist mindestens vier Wochen vor Beginn der Pause in Textform an rosenheim@clubpilates.com.de zu stellen. Für die Pause fällt eine Gebühr von 30€ je angefangenem Pausenmonat an.

(2) Während der Pause ruht die Beitragspflicht; an ihre Stelle tritt die Pausengebühr nach Absatz 1.

(3) Ist das Mitglied aus gesundheitlichen Gründen an der Teilnahme gehindert, ist die Pause gebührenfrei und ohne Vorlaufzeit möglich. Als Nachweis genügt eine ärztliche Bescheinigung, die die Verhinderung und deren voraussichtliche Dauer bestätigt; eine Diagnose ist nicht anzugeben.

(4) Wird eine Pause vor ihrem Beginn storniert, erstatten wir die Pausengebühr. Nach Beginn der Pause ist eine Erstattung der Gebühr bei vorzeitiger Beendigung nicht möglich.

(5) Credits verfallen während der Pause nicht und stehen nach Ende der Pause wieder zur Verfügung. Befindet sich das Mitglied noch in der Mindestlaufzeit, verlängert sich diese um die Dauer der Pause.

(6) Eine Kündigung ist auch während der Pause nach § 3 möglich. Endet die Mitgliedschaft während der Pause, endet damit auch die Pause.

§ 9 Upgrade und Downgrade

(1) Das Mitglied kann jederzeit in Textform oder über die App in ein größeres Mitgliedschaftspaket wechseln (Upgrade). Das Upgrade wird zum nächsten Zahlungstermin wirksam, sofern nicht ein früherer Zeitpunkt vereinbart wird.

(2) Eine neue Mindestlaufzeit beginnt nur, wenn wir dies im Upgrade-Angebot ausdrücklich und deutlich angeben und das Mitglied dem ausdrücklich zustimmt. Die bloße Nutzung weiterer Angebote oder Zusatzangebote verlängert oder erneuert die Mindestlaufzeit nicht.

(3) Ein Wechsel in ein kleineres Mitgliedschaftspaket (Downgrade) ist nach Ablauf der Mindestlaufzeit zum nächsten Zahlungstermin möglich, wenn der Antrag mindestens einen Monat vorher in Textform bei uns eingeht. Ein früherer Antrag zum Ende der Mindestlaufzeit ist zulässig.

(4) Wir informieren das Mitglied auf Anfrage über aktuelle Angebote und Konditionen; das Preisverzeichnis ist jederzeit im Studio, auf der Website und in der App einsehbar.

§ 10 Absage, Nichterscheinen und Verspätung

(1) Gebuchte Kurse können bis 12 Stunden vor Kursbeginn über die App oder per E-Mail an rosenheim@clubpilates.com.de kostenfrei abgesagt werden. Fällt die App technisch aus, ist auch eine Absage unter 0173 5136943 möglich. Der Credit bleibt dann erhalten bzw. die Buchung wird nicht angerechnet.

(2) Bei späterer Absage oder Nichterscheinen gilt der Platz als in Anspruch genommen. Bei Credit-Mitgliedschaften verfällt der Credit; Bei Unlimited-Mitgliedschaften wird eine „No Show Fee“ von 15€ erhoben.

(3) Konnte das Mitglied den Kurs aus Gründen, die es nicht zu vertreten hat (zum Beispiel akute Erkrankung), nicht rechtzeitig absagen, schreiben wir den Credit auf Anfrage gut. Die Anfrage ist in Textform innerhalb von 48 Stunden nach Kursbeginn zu stellen; auf Verlangen weist das Mitglied den Grund nach, wobei keine Diagnose anzugeben ist.

(4) Sagt das Mitglied innerhalb von 30 Tagen mehr als dreimal zu spät ab oder erscheint nicht, können wir nach vorheriger Verwarnung in Textform die Buchung neuer Kurse für höchstens 14 Tage sperren. Die Beitragspflicht bleibt bestehen.

(5) Alle Kurse beginnen pünktlich. Aus Sicherheits-, Qualitäts- und Rücksichtnahmegründen ist eine Teilnahme nach Kursbeginn nicht mehr möglich. Eine Verspätung berechtigt nicht zur Teilnahme,

Umbuchung oder Erstattung des Credits. Verschieben wir den Kursbeginn selbst, gilt dies nicht zulasten des Mitglieds.

§ 11 Zahlung, Zahlungsverzug und Aufrechnung

(1) Die Beiträge sind monatlich im Voraus zum vereinbarten Zahlungstermin fällig und werden per SEPA-Lastschrift eingezogen. Das Mitglied erteilt hierfür ein SEPA-Lastschriftmandat.

(2) Zahlt das Mitglied nicht zum vereinbarten Termin, gelten die gesetzlichen Verzugsregeln.

(3) Besteht ein fälliger und nicht bestrittener Rückstand, können wir die Buchung weiterer Kurse und die Teilnahme für die Dauer des Rückstands sperren; bereits gebuchte Kurse des betroffenen Abrechnungszeitraums werden storniert. Beitragspflicht und Laufzeit der Mitgliedschaft sowie die Gültigkeit der Credits bleiben davon unberührt. Die Sperre endet, sobald der Rückstand ausgeglichen ist.

(4) Kann eine fällige Zahlung aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat (zum Beispiel mangelnde Kontodeckung, nicht mitgeteilte Änderung der Bankdaten, unberechtigter Widerspruch), nicht eingezogen werden, ersetzt das Mitglied die uns hierdurch tatsächlich entstandenen Bankkosten. Auf Verlangen weisen wir die Höhe nach. Dem Mitglied bleibt der Nachweis gestattet, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Wir unternehmen je fälliger Zahlung höchstens fünf Einzugsversuche.

(5) Wir fordern das Mitglied bei Zahlungsverzug mindestens einmal in Textform unter Fristsetzung zur Zahlung auf. Zahlt es nicht, können wir die Forderung zur Einziehung an ein Inkassounternehmen oder einen Rechtsanwalt übergeben oder an sie abtreten; die dazu erforderlichen Daten werden übermittelt (siehe Datenschutzhinweise). Das Mitglied trägt die dadurch entstehenden Kosten nur im Rahmen des gesetzlichen Verzugsschadens (§§ 280, 286 BGB).

(6) Wir können die Mitgliedschaft aus wichtigem Grund kündigen, wenn das Mitglied mit Beiträgen in Höhe von mindestens zwei Monatsbeiträgen im Verzug ist und eine Zahlungsaufforderung in Textform mit einer Frist von mindestens 14 Tagen und Hinweis auf die Kündigung erfolglos blieb. Unsere gesetzlichen Ansprüche auf Verzugszinsen und Schadensersatz bleiben unberührt; ersparte Aufwendungen werden angerechnet, und dem Mitglied bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens gestattet.

(7) Das Mitglied kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann es nur aus demselben Vertragsverhältnis ausüben.

§ 12 Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit (auch bei einfacher Fahrlässigkeit), bei Arglist, bei der Übernahme einer Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Das sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung das Mitglied regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Die Regelungen der Absätze 1 und 2 gelten auch für unsere gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter, Trainer und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

(4) Für Garderobe und Wertgegenstände, die ins Studio mitgebracht werden, gilt Absatz 1 bis 3. Das Mitglied soll Wertsachen nach Möglichkeit nicht im Studio zurücklassen und die vorhandenen Aufbewahrungsmöglichkeiten nutzen.

(5) Ein Mitverschulden des Mitglieds bleibt unberührt (§ 254 BGB).

§ 13 Hausordnung und Ausschluss

(1) Für den Studiobetrieb gilt die Hausordnung (Anlage 2). Sie wird dem Mitglied bei Vertragsschluss auf Anfrage ausgehändigt oder zugänglich gemacht und ist Bestandteil des Vertrags.

(2) Das anwesende Personal darf Weisungen erteilen, soweit dies für einen geordneten Studiobetrieb, für Ordnung und Sicherheit oder zur Einhaltung der Hausordnung erforderlich ist, insbesondere zum Trainingsablauf, zum Umgang mit den Geräten und zum Verhalten im Studio. Den Weisungen ist Folge zu leisten.

(3) Bei Verstößen gegen die Hausordnung oder Weisungen mahnen wir das Mitglied in Textform ab. Bei wiederholten oder schwerwiegenden Verstößen, insbesondere bei Gefährdung anderer Mitglieder, können wir das Mitglied von einzelnen Kursen oder für einen angemessenen Zeitraum von höchstens vier Wochen von der Nutzung ausschließen oder die Mitgliedschaft aus wichtigem Grund kündigen (§ 314 BGB). Bei einem vorübergehenden Ausschluss bleibt die Beitragspflicht bestehen; Credits verlängern sich um die Dauer des Ausschlusses.

§ 14 Änderung der AGB und der Vertragsbedingungen

(1) Änderungen dieser AGB und der Vertragsbedingungen bieten wir dem Mitglied mindestens sechs Wochen vor dem vorgeschlagenen Inkrafttreten in Textform an. Die Änderung wird nur wirksam, wenn das Mitglied ihr ausdrücklich zustimmt, in Textform oder durch Bestätigung in der App. Stimmt das Mitglied nicht zu, gilt der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen fort.

(2) Eine Änderung ohne Zustimmung ist nur zulässig, wenn sie rein redaktionell ist oder zwingend durch eine Änderung gesetzlicher Vorgaben erforderlich wird, ohne dass uns ein Gestaltungsspielraum bleibt, und wenn sie die Rechte des Mitglieds nicht beeinträchtigt. Wir teilen solche Änderungen mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten in Textform mit. Beeinträchtigt eine Rechtsänderung die Interessen des Mitglieds dennoch nicht unerheblich, ist das Mitglied berechtigt, den Vertrag bis zum Inkrafttreten fristlos und kostenfrei zu kündigen; darauf weisen wir in der Mitteilung hin.

(3) Preiserhöhungen sind nur nach Absatz 1 mit Zustimmung des Mitglieds möglich. Eine einseitige Preisanpassung findet nicht statt.

(4) Eine neue Fassung der AGB gilt nur nach diesem Verfahren. Maßgeblich ist im Übrigen stets die bei Vertragsschluss vereinbarte Fassung.

§ 15 Datenschutz, Streitbeilegung und Schlussbestimmungen

(1) Wir verarbeiten personenbezogene Daten nach den geltenden Datenschutzvorschriften. Die Informationen nach Art. 13 DSGVO enthalten unsere Datenschutzhinweise (Anlage 3), die im Studio, auf der Website und in der App abrufbar sind. Angaben zur Gesundheit (zum Beispiel Beschwerden oder Schwangerschaft) verarbeiten wir nur mit einer gesonderten, ausdrücklichen und jederzeit widerruflichen Einwilligung. Verantwortliche und etwaige gemeinsame Verantwortlichkeiten (App, Buchungssystem) benennen die Datenschutzhinweise.

(2) Es gilt deutsches Recht.

(3) Mitteilungen und Erklärungen im Zusammenhang mit dem Vertrag können, soweit nichts anderes bestimmt ist, in Textform (E-Mail, App) erfolgen. Das Mitglied teilt Änderungen seiner Anschrift, E-Mail-Adresse und Bankverbindung unverzüglich mit.

(4) Sind einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Regelung (§ 306 BGB).

(5) Anlagen: Anlage 1 – Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular; Anlage 2 – Hausordnung; Anlage 3 – Datenschutzhinweise

Anlage 1 – Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (TATI GmbH, Möslstr. 11C, 83024 Rosenheim, Telefon: 0173 5136943, E-Mail: Rosenheim@clubpilates.com.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: TATI GmbH, Möslstr. 11C 83024 Rosenheim, E-Mail: rosenheim@clubpilates.com.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: Mitgliedschaft im Club Pilates Rosenheim, Modell [Modell]

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.

Erklärung zum vorzeitigen Leistungsbeginn

Diesen Text im Bestellprozess bzw. in der Mitgliedsvereinbarung als eigenes Kontrollkästchen (nicht vorangekreuzt) bzw. mit eigener Unterschrift einholen:

☐ Ich verlange ausdrücklich, dass die TATI GmbH mit der Erbringung der Dienstleistung (Beginn der Mitgliedschaft und Möglichkeit zur Kursbuchung) bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt. Mir ist bekannt, dass ich bei einem Widerruf für die bis zum Zugang meines Widerrufs erbrachten Leistungen einen angemessenen Betrag zahlen muss, der dem Anteil der bis dahin erbrachten Leistungen am Gesamtumfang der vertraglich vorgesehenen Leistungen entspricht.

Name: _____ Datum: _____ Unterschrift (nur bei Vertrag außerhalb der Geschäftsräume auf Papier): _____